

Ein wichtiger Schritt Richtung Kauf des Klosters ist getan

Schlehdorf – Montag, 14. Oktober 2019

Der Aufsichtsrat der WOGENO stimmt dem Kauf des Klosters zu, abschließende Kaufverhandlungen können nun beginnen. Im Cohaus Kloster Schlehdorf entsteht ein Ort für gemeinschaftliches Wohnen, für Arbeit, Fortbildung und Erholung.

Das Kloster der Missionsdominkanerinnen in Schlehdorf steht seit einigen Jahren zum Verkauf. Der Orden ist auf der Suche nach einer Umnutzung, die der kulturhistorischen Bedeutung des Ortes angemessen ist.

Die WOGENO München eG ist eine Genossenschaft, die sich seit 25 Jahren der Schaffung von sozialem, ökologischem und selbstbestimmtem Wohnraum verschrieben hat. Neben weiteren Neubauten in München engagiert sie sich seit kurzem auch im Münchner Umland. Für WOGENO Mitglieder soll das Zuhause nicht an der eigenen Wohnungstür beginnen, sondern bereits im Quartier mit Angeboten wie einem Gemeinschaftsraum, einem Quartierscafé oder einer Mobilitätsstation.

Seit Juni 2018 nutzt die WOGENO das Kloster im Probetrieb und hat in dieser Zeit ein Konzept für die weitere Nutzung ausgearbeitet. Die Pläne für das weitere Vorgehen im neuen Cohaus Kloster Schlehdorf wurden am vergangenen Wochenende den Aufsichtsratsmitgliedern vorgestellt.

Das Kloster in seiner bisherigen Struktur ist ein idealer Ort für Gemeinschaft. Diesen Gedanken möchte die WOGENO weiterführen und wird im Cohaus Kloster Schlehdorf 50 Zimmer zur Wohnnutzung schaffen, die alle über ein Bad verfügen und deren BewohnerInnen die großzügigen Gemeinschaftsräume mitnutzen dürfen. Diese Form des Wohnens nennt sich Cluster-Wohnung und kombiniert Privat- und Gemeinschaftsflächen, ähnlich wie in einer WG. Darüber hinaus entstehen 16 Gewerbeeinheiten und ein Coworking Bereich, damit Wohnen und Arbeiten im Haus verbunden werden können. Das Cohaus Kloster Schlehdorf soll ein Ort sein für Gleichgesinnte, die sich wie die Genossenschaft für die Werte sozial, ökologisch und selbstbestimmt einsetzen.

Der Aufsichtsrat hat den Prozess über die vergangenen anderthalb Jahre begleitet und darüber gewacht, dass ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept erarbeitet wird. Im Rahmen der Konzeptentwicklung wurde im Juni 2019 ein Bauantrag bei den zuständigen Behörden eingereicht, der vom Gemeinderat Schlehdorf einstimmig befürwortet wurde. Ziel des Antrags ist eine Nutzungsgenehmigung für die unterschiedlichen Bereiche des Klosters. Die Genehmigung durch die zuständigen Behörden steht noch aus. Die zukünftige Nutzung orientiert sich dabei stark an der bisherigen Nutzung durch die Missionsdominkanerinnen: Beispielsweise werden Cluster-Wohnungen dort entstehen, wo zuvor die Schwestern gewohnt haben.

Die positive Entscheidung des Aufsichtsrates wurde am Sonntag bei einem Treffen der bisherigen HausbewohnerInnen gemeinsam mit den Schwestern im Festsaal des Klosters bekanntgegeben. Der WOGENO ist es ein Anliegen, dass auch weiterhin eine gute Beziehung und ein reger Austausch mit dem Orden besteht, wie das Treffen am Sonntag beispielhaft zeigt. Nun werden die abschließenden Kaufverhandlungen beginnen, die noch von der Genehmigung durch das Landratsamt abhängen.

Das Cohaus Kloster Schlehdorf versteht sich auch als offener Ort, der sich am Geschehen und an der Entwicklung von Schlehdorf beteiligen möchte. Dazu gehört zum einen das Angebot an Wohn- und Arbeitsraum, das auch Menschen aus der Region zur Verfügung steht. Zum anderen wird eine Mobilitätsstation mit Car- und Bikesharing Angeboten geschaffen, die allen BewohnerInnen Schlehdorfs zur Verfügung stehen wird. Am letzten Samstag im September fand der erste Tag des

Offenen Klosters mit über 100 BesucherInnen aus der Region statt. Das Team vor Ort freut sich darüber, wenn das Cohaus Kloster Schlehdorf in Zukunft auch von Vereinen, Initiativen und Privatpersonen aus der Umgebung genutzt und mitgestaltet wird.

Kontakt für Rückfragen

Johannes Hochholzer, Hausleitung

johannes@cohausschlehdorf.de oder 0151 51 33 0002

Caroline Munkert, Haus- & Gästemanagement

caro@cohausschlehdorf.de oder 08851 9231969